

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 53 (1991)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** SVLT ASETA

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Weiterbildungszentrum 1, Riniken

Tel. 056 - 41 20 22

# Kurstabelle Winter 1991/92

Datum:	Art der Kurse:	Typ:	Tage:
<b>1991</b>			
4.11. - 6.11.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
4.11. - 8.11.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	M2V	5
8.11.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	MES7	1
11.11. - 20.12.*	<b>Werkstatt-Lehrgang K30: M1, M2V, M3, AR2, A4</b>	<b>K30</b>	<b>30</b>
17.12.	Umgang mit Farben, Lacken und Tapeten	MES1	1
19.12.	Wasserversorgung in Haus und Hof, Metall-/Kunststoffrohr	MES2	1
23.12.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instand stellen	E1	1
23.12.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
<b>1992</b>			
3. 1.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	A8	1
3. 1.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
6. 1.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	MES7	1
6. 1. - 7. 1.	Raumgestaltung und Isolation mit modernen Materialien	MES5	2
8. 1.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
8. 1.	Gelenkwellen und Überlastungskupplungen reparieren	AR14	1
9. 1. - 10. 1.	Mähwerke und Aufbereiter, Technik und Reparaturen an Fingerbalken, Doppelmesserbalken und Kreiselmähern	AR15	2
13. 1.	Modernisieren einer Hofwerkstatt	M7	1
14. 1.	Kunststoffe schweissen, Polyester in Futtertrog und Silo, Dachrinnen, Abwasser- und Gulleleitungen verlegen	MES3	1
15. 1.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instand stellen	E1	1
20. 1. - 24. 1.	Futterernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Reparatur- und Schweissarbeiten	AR2	5
27. 1. - 7. 2.	Traktoren, Wartung und Reparaturarbeiten inkl. Benzinmotoren	A4	10
5. 2.	Fahrersitze reparieren und Sitzauswahl bei Ersatz, Kunststoffteile an Fahrzeugen reparieren	A6	1
10. 2.	Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren	H2	1
11. 2. - 12. 2.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	H3	2
14. 2.	Schärfen und Härten von Werkzeugen und Maschinenmessern	M9	1
17. 2. - 21. 2.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	M2V	5
18. 2. - 20. 2.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
24. 2. - 28. 2.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	M2V	5
25. 2. - 27. 2.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
2. 3. - 6. 3.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	M2V	5
3. 3. - 5. 3.	Autogenschweissen, Hartlöten und Schneidbrennen	M3	3
9. 3.	Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren	H2	1
10. 3. - 11. 3.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	H3	2
13. 3.	Chemischer Pflanzenschutz: Geräte, Mittel, Technik	A10	1
16. 3.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpf-Entstörung	A7	1
17. 3.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpf-Entstörung	A7	1
19. 3.	EHR-SHR-Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H1	1
24. 3. - 27. 3.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	A5	4

**\*) Die Kurskombination K30 (vom 11.11. - 20.12.1991) ergibt eine umfassende 30tägige Ausbildung in Elektro- und Autogenschweissen und Metallbearbeitung, wie auch betreffend Reparatur- und Wartungsarbeiten an Landmaschinen und Traktoren (ohne Mähdrescher).** Mitbringen von Maschinen, Maschinenteilen und Geräten bereichert den Kursstoff!

**Verlangen Sie für die Informatik-Kurse des SVLT die speziellen Unterlagen und Kurslisten.**

Rechtzeitige Anmeldung sichert einen Kursplatz. Verlangen Sie Detailunterlagen und Anmeldeformular bei: **SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken (Tel. 056-41 20 22).**

# John Deere Allradtraktoren

**JETZT**

**mit sensationellem Gratis-  
Zusatzausstattungspaket**

Da muss der scharf



kalkulierende **Profi** zugreifen!

Eine Aktion, die wir uns nur alle 700 Jahre leisten



#### Aktionsmodelle

1950	CC2	65 PS
2450	CC2	70 PS
2850	SG2 HL	86 PS
3050	SG2	92 PS
3350	SG2 HL	100 PS
3650	SG2	114 PS

Verlangen Sie JETZT bei Ihrem JOHN DEERE Händler eine Offerte.

**Zuverlässigkeit ist unsere Stärke**



Bernstr. 160, 3052 Zollikofen  
Tel. 031/57 36 36

**Matra**  
**ZOLLIKOFEN**

Dépôt Yverdon, 1400 Yverdon  
Tél. 024/24 21 30

## Haftpflichtprämienenerhöhung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge

# Überrumpelungsmanöver

Werner Bühler, Direktor, SVLT

Mit Befremdung haben wir im Anschluss an eine Pressekonferenz, welche am 2. September durch die Eidg. Konsultativ-Kommission für die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung (KKMHV) aus Anlass der Bekanntgabe der Motorfahrzeug-Haftpflichtprämien

für 1992 stattfand, erfahren, dass ausgerechnet für die landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge 1992 massiv erhöhte Prämien zu bezahlen seien. Den Presseunterlagen konnten wir entnehmen, dass folgende Prämien vorgesehen sind:

Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	Prämie 91	Prämie 92	Veränderung in Fr.	in %
Motoreinachser Traktoren/Motorkarren (Transporter)	37.-	59.-	22.-	59,5
Gemischtwirtschaftliche Fahrzeuge	282.-	407.-	125.-	44,3
Arbeitskarren	357.-	450.-	93.-	26,1
(landw. Ausnahmefahrz.)	150.-	321.-	171.-	114

Im ersten Moment erschreckte uns der Gedanke, die Schadenzahlungen seien dermassen explodiert, dass die Prämienenerhöhung darin begründet sei. Die Unterlagen der KKMHV zeigten jedoch, dass dies glücklicherweise nicht zutrifft, sondern dass ein neuer Modus in der Verwaltungskostenverteilung primär Verursacher des Prämienanstieges ist.

### Bisherige Regelung

Jede Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherungsprämie setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen: Verwaltungskostenanteil, Schadendeckungsanteil

und technische Rückstellungen (Schwankungs-, Unkosten- und Sicherheitsrückstellungen). Der Schadendeckungsanteil variiert entsprechend den zu zahlenden Schäden. Er wird aufgrund der Versicherungsstatistiken jährlich durch die KKMHV ausgerechnet. Nach bisheriger Praxis wurde der Verwaltungskostenanteil einer Police prozentual zu deren Prämienhöhe festgelegt. Niedrige Prämienhöhen, wie diejenigen der landwirtschaftlichen Motorfahrzeuge, erbrachten den Versicherten entsprechend kleine Verwaltungskostenbeiträge. Weil die Verwaltung einer Police, sofern kein Unfall im Spiel steht, ungeachtet der Prämienhöhe gleich-

viel kostet, wurden die landwirtschaftlichen Policen bisher durch die andern Kategorien mitfinanziert. Im Hinblick auf eine Liberalisierung des Versicherungsmarktes, in Zusammenhang mit dem EWR oder der EG, will die KKMHV die interne Quersubventionierung abschaffen, um mehr Transparenz im Prämienwesen zu erreichen.

### Neue Regelung

Gemäss dem Willen der KKMHV soll künftig von der ausschliesslichen prozentualen Abwälzung der Verwaltungskosten auf die einzelnen Prämien abgewichen werden. Das neue Modell sieht vor, in Zukunft 40% der Verwaltungskosten (einschliesslich der Gemeinkosten, welche der Haftpflichtversicherung anzurechnen sind) auf jedes versicherte Fahrzeug, ungeachtet der Höhe der Prämie, zu überwälzen. Die restlichen 60% werden weiterhin als flexibler Anteil proportional zur Prämie verrechnet. Für 1992 beträgt dieser Verwaltungskostenanteil Fr. 60.- pro Police. Er ist übrigens vom Bonus/Malus-System ausgeschlossen.

Die landwirtschaftlichen Motorfahrzeughalter werden von dieser neuen Berechnungsart härter als alle andern Kategorien getroffen. Dazu schreibt ein Vertreter der KKMHV: «Die Prämie unterliegt dem Prämienstufensystem (Bo-

nus/Malus), was dazu geführt hat, dass bei vielen Fahrzeugen, welche Maximalbonus aufweisen, der Verwaltungskostenanteil bisher nur noch Fr. 16.70 betrug, was wohl ungenügend ist. Auch hier führt die Systemänderung zu einer in Prozenten grossen Erhöhung, die jedoch in Frankenbeträgen relativiert werden muss. Die Grundprämie (100%) steigt zwar um Fr. 125.-, doch beträgt die eigentliche Erhöhung beim Maximalbonus nur noch Fr. 56.-. Verglichen mit andern Erhöhungen mag dieser Betrag hoch erscheinen, doch ist in Betracht zu ziehen, dass diese Fahrzeuge bei der alten Methode über lange Jahre privilegiert waren.»

## Zu hohe Verwaltungskosten?

Nun, die Relationen sind auch in diesem Fall Ansichtssache, und es ist massgebend, ob man zum Vergleich ein Professorengehalt oder das Einkommen eines Bergbauern berücksichtigt. Gerade letztere sind bei dieser Runde wieder die Hauptgeprellten, indem die Besitzer von Motoreinachsen einen Aufschlag von knapp 60% und die der Transporter und Traktoren einen solchen von 44,3% hinnehmen müssen. Der Schweiz. Verband für Landtechnik hat gegen die vorgesehene Tarifierung beim zuständigen Bundesamt protestiert und sich beschwert, dass der Tarifvorschlag erarbeitet wurde, ohne dass dazu eine Vertretung der Landwirtschaft hätte Stellung nehmen können. Wir verlangen eine Senkung des Verwaltungskostenanteils von 40% auf 15%. In der Begründung erwähnen wir insbesondere die erneute Quersubventionierung der Prämien,

diesmal in umgekehrter Richtung. Sie muss nun von einer Berufsgruppe erbracht werden, die zurzeit von verschiedenen Seiten in finanzielle Engpässe gedrängt wird, denen sie nicht ausweichen kann. Im weiteren gehen wir davon aus, dass eine Kategorie, welche einen günstigen Schadenverlauf aufweist, geringere Verwaltungskosten und, was nicht vergessen werden darf,

auch kleinere Gemeinkosten verursacht. Wir sind überzeugt, dass in vielen Versicherungspalästen die Verwaltungskosten noch um einiges gesenkt werden könnten, wenn man dazu gezwungen wäre. Möglicherweise sorgt die wirtschaftspolitische Entwicklung des neuen Europa in der Versicherungsbranche für mehr Wettbewerb und macht die staatliche Intervention überflüssig.

## Softwaretage INFOLA 91

Die Informatikkurse des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik sind auf ein grosses Echo gestossen und profitieren seit kurzem von der modernen Infrastruktur im neuen Verbandszentrum. Der SVLT will seine Kontakte zu einschlägigen EDV-Firmen nutzen, um der landwirtschaftlichen Praxis einen Überblick über die für die Landwirtschaft entwickelte Software zu bieten. Für die erstmals zur Durchführung gelangenden Softwaretage INFOLA 91 haben sich 13 Firmen verbindlich angemeldet.

**Die INFOLA 91 findet am 30. und 31. Oktober 1991 im SVLT-Verbandszentrum in Riniken AG statt und ist zwischen 9.00 und 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt Fr. 5.-.**

**Folgende Firmen sind mit ihrem Software-Angebot vertreten:**

AGRODATA AG, Freiburg / AgroSoft, Waldstatt / CBT, Software AG, Gelterkinden / Forstwirtschaftliche Zentralstelle, Betriebswirtschaft, Zürich / Hofstetter AG, St.Gallen / IVEG-Handels

AG, Winterthur / LBL, Lindau / Kaktus Informatik, Rickenbach LU / Martha-Software, Gipf-Oberfrick / Nebiker AG, Sissach / Rohrer Reto, Sevelen / Protecdata, Boswil / Vögeli-Märki Urs, Brugg

**Der Programmfächer umfasst die folgenden Bereiche:**

**Administration, Betriebswirtschaft:** Adressverwaltung, Arbeitsvorschlag, Lohnverwaltung, Büroorganisation, DFE-Buchhaltung, Buchhaltung SBS/VDV, andere Buchhaltungsprogramme, Kassabuch, Lohnbuchhaltung, Vereinsführung, Programm zur Schätzung landw. Ertragswerte, Textverarbeitungsprogramme

**Ackerbau:** Düngungsplanung, Schlagkartei

**Tierhaltung:** Milchviehmanagement, Rindviehmast, Schweinezucht und -mast, Legehennenhaltung, Fütterungsplanung

**Lohnunternehmung:** Lohnunternehmerpaket, Maschinenkostenkalkulation

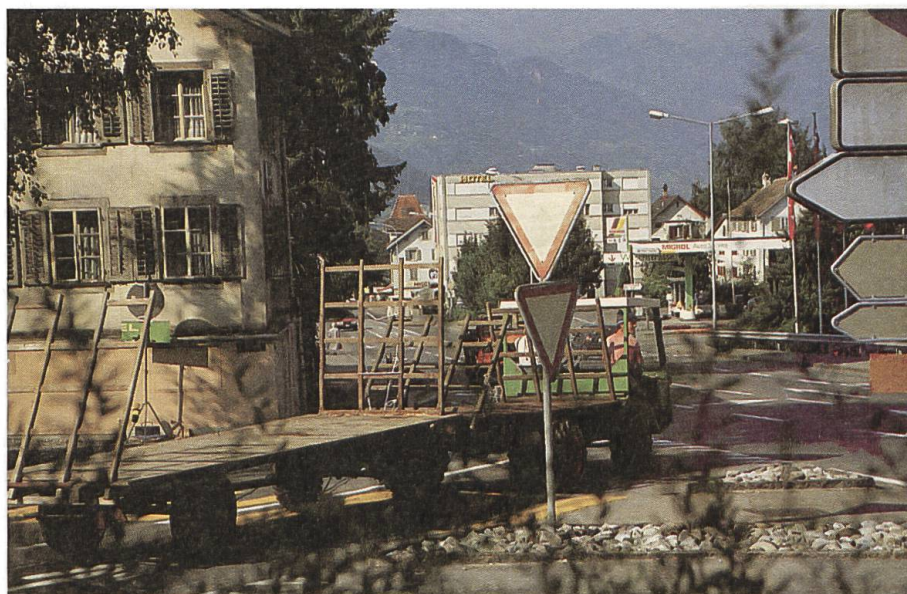
**Spezialzweige und -betriebe:** Management des Forstbetriebes,



EDV-Lösung für landwirtschaftliche Trocknungsbetriebe, Gemüse- und Landesproduktehandel, Faktura-Programme für Gemüse-, Obst-, Wein- und Gartenbau, Anbauplanung im Gemüsebau

**Namhafte Anbieter landwirtschaftlicher Software der öffentlich-rechtlichen und der privaten Beratung nehmen an der erstmals durchgeführten INFOLA 91 teil. Wer sich mit EDV im Landwirtschaftsbetrieb befasst, wird sich deshalb die Möglichkeit einer umfassenden Orientierung über das Angebot nicht entgehen lassen, sowie die kompetente Beratung und den persönlichen Rahmen im Riniker Verbandszentrum zu schätzen wissen.**

## Verkehrssinnbildung



Das hohe Verkehrsaufkommen und die Signalisation verlangen vom landwirtschaftlichen Strassenbenützer die volle Konzentration.

# **OHTSU Gummiraupen**

**für Minibagger, Muldenkipper, Raupentransporter**

**Für den härtesten Einsatz!**



**Verlangen Sie detaillierte Unterlagen beim Generalvertreter**

**Lieferbar in den meisten Dimensionen!**



**Fahrzeuge und Industriebedarf AG**  
5745 Safenwil    Telefon 062 / 999 250  
Telefax 062 / 999 488